

PRESSEINFORMATION

vom 23. November 2022



Pressetermin zur Ausstellung im Deutschen Romantik-Museum: 23. November 2022, 11 Uhr

UNHEIMLICH FANTASTISCH – E.T.A. HOFFMANN 2022

Ausstellung und Kulturprogramm zum 200. Todestag des Multitalents und Grenzgängers

AUSSTELLUNG: 24. NOVEMBER 2022 BIS 12. FEBRUAR 2023

ERÖFFNUNG: 23. NOVEMBER 2022, 19 UHR

DEUTSCHES ROMANTIK-MUSEUM: ERNST MAX VON GRUNELIUS-SAAL

E.T.A. Hoffmann (1776-1822) war ein Allround-Talent und Universal-Künstler: Er wirkte nicht nur als Schriftsteller, sondern auch als Musiker, Musikkritiker und Komponist sowie als Zeichner und Karikaturist. Sein Werk zeigt überdies, dass er sich intensiv mit den Wissenschaften seiner Zeit auseinander gesetzt hat. Daneben war Hoffmann als Jurist und Richter mit aktuellen politischen Fragen beschäftigt. Sämtliche Aspekte seiner Tätigkeit und wichtige Facetten seines Wirkens werden in der partizipativen und intermedialen Ausstellung ‚Unheimlich Fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022‘ thematisiert.

Die Ausstellung nimmt den 200. Todestag Hoffmanns zum Anlass, um den neben Eichendorff bekanntesten Autor der Romantik in all seinen Facetten umfassend zu zeigen. Dies geschieht an insgesamt drei Orten: in Bamberg, Berlin und Frankfurt a.M. In einer einzigartigen Kooperation zwischen der Projektträgerin Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, der Staatsbibliothek Bamberg und dem Deutschen Romantik-Museum wird ein umfassendes Ausstellungskonzept in drei verschiedenen Gestaltungen präsentiert. Die Schau im Deutschen Romantik-Museum ist dabei nicht nur flächenmäßig die größte, hier sind auch Exponate zu sehen, die an den anderen Stationen nicht gezeigt werden. Nicht weniger als drei Themenschwerpunkte wurden eigens für Frankfurt entwickelt. Gegenwartskünstlerische Installationen schlagen einen Bogen in unsere Zeit und rücken originale Handschriften, Bücher, Zeichnungen und Objekte in neue und überraschende Zusammenhänge. Im Lauf des Gedenkjahres und begleitend zu den drei Ausstellungen gibt es zudem europaweit über 300 Veranstaltungen, die verschiedenartigste Zugänge zu Leben und Werk E.T.A. Hoffmanns ermöglichen.

Tauchen Sie ein in Hoffmanns Welt und bahnen Sie sich Ihren Weg durch Spiegelungen und Sinnestäuschungen. Lernen Sie Hoffmann als scharfen Beobachter und bissigen Kommentator seiner Zeit kennen. Werfen Sie einen Blick in die Werkstatt dieses Workaholics, für den die Tage und Nächte nicht lang genug sein konnten. Erfahren Sie, was Hoffmann angesichts zeitgenössischer Musikautomaten über künstliche Intelligenz dachte. Und verfolgen Sie, wie Hoffmann ganz ohne Social Media seinen Avatar entwickelte. Hätten Sie gedacht, dass er mit dem Begriff „Romantische Musik“ eine ganze Musikrichtung geprägt hat? Wussten Sie, dass er den ersten deutschen Krimi geschrieben hat? Darüber hinaus ist E.T.A. Hoffmann der Erfinder der modernen Fantastik. Auch gilt er als Hauptvertreter der „Schwarzen Romantik“. Entdecken Sie deshalb seine unheimlich fantastische Welt! Erzählungen wie ‚Der Sandmann‘ und ‚Der Goldne Topf‘ begeistern bis heute und inspirieren Schriftstellerinnen, Schriftsteller, Künstlerinnen, Künstler, Filmemacherinnen und Filmemacher – und das international. E.T.A. Hoffmanns Themen sind uns erstaunlich nah und erweisen sich heute als aktueller denn je.

Zu den drei Ausstellungen in Bamberg, Berlin und Frankfurt am Main ist ein gemeinsamer Katalog erschienen: *Unheimlich Fantastisch. E.T.A. Hoffmann 2022*. Begleitbuch zur Ausstellung, hrsg. von Benjamin Schlodder, Christina Schmitz, Bettina Wagner, Wolfgang Bunzel. Leipzig: Spector Books 2022; 400 Seiten mit 220 Schwarzweiß- und Farbbildungen, Broschur, ISBN: 9783959055734, 25 € im Museumsshop (34 € im Buchhandel).

Das Projekt ‚Unheimlich fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022‘ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch die LOTTO-Stiftung Berlin, die Kulturstiftung der Länder, die Wüstenrot Stiftung, die Kulturinitiative „experimente#digital“ der Aventis Foundation, den Kulturfonds Frankfurt RheinMain, die Adolf Christ Stiftung, die Oberfrankenstiftung, die Stiftung Preußische Seehandlung, die Stiftung Joseph Breitbach sowie die E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft.

Kulturpartner hr2 Kultur

Informationen

www.etah2022.de

www.freies-deutsches-hochstift.de



Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@freies-deutsches-hochstift.de



Adolf Christ Stiftung

Eine virtuelle Zeitreise in E.T.A. Hoffmanns Frankfurt

Ergänzend zur großen Ausstellung im Deutschen Romantik-Museum wird im Freien Deutschen Hochstift eine Augmented Reality-Anwendung entwickelt, die auf der Grundlage historischer Straßen- und Häuseransichten zeigt, wie Frankfurt zu E.T.A. Hoffmanns Zeit ausgesehen hat. Konkreter Bezugspunkt ist dabei der Märchenroman ‚Meister Floh‘ (1822), der in der Freien Stadt Frankfurt spielt und in dem zahlreiche real existierende Straßen (Kalbächer Gasse), Plätze (Roßmarkt), Stadtteile (Sachsenhausen) und Institutionen (Börse, Weinhäuser etc.) erwähnt werden. Die von E.T.A. Hoffmann erfundene Hauptfigur Peregrinus Tyß bewegt sich in diesem Stadtraum, der reale topographische Koordinaten aufweist, aber in eine fantasievolle literarische Szenerie eingebettet ist. Damit die heutigen Benutzer und Benutzerinnen eine virtuelle Zeitreise in die Geschichte machen können, werden historische Bildzeugnisse der genannten Plätze und Straßen digital erfasst und mit den technischen Mitteln der Augmented Reality über den heutigen Stadtraum gelegt. Auf diese Weise wird die Gegenwart im Wortsinn durchsichtig auf die Geschichte, die Realität durchsichtig auf die Fiktion. Die Überblendung beider Sehperspektiven garantiert eine Erlebnisqualität der besonderen Art: Das immersive Eintauchen in eine vergangene Welt, die nicht mehr vorhanden ist, geht einher mit einer durch – dem Text entnommenen – Schriftinserts bewirkten Brechung, die immer wieder bewusst macht, dass man sich in der Gegenwart des Jahres 2022/23 und nicht im Jahr 1822 befindet. Als technisches Hilfsmittel benötigt man ein Smartphone oder ein Tablet. Freigeschaltet wird die Anwendung mit Ausstellungsbeginn. Als Projektverantwortliche zeichnen Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Leiter der Abteilung Romantik-Forschung und Joshua Ramon Enslin, Digitales Sammlungsmanagement.

Das Projekt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Programms Neustart Kultur gefördert. Es ist Teil des Verbunds museum4punkt0, in dem Kultureinrichtungen deutschlandweit mit Projekten zur digitalen Kulturvermittlung vernetzt sind.

Link zur Virtuellen Zeitreise in E.T.A. Hoffmanns Frankfurt

<https://virtuelle-zeitreise.freies-deutsches-hochstift.de>



E.T.A. Hoffmann Portal

Die Staatsbibliothek Bamberg und die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz verfügen über die weltweit größte Sammlung zu E.T.A. Hoffmann. Seit 2016 betreibt die Staatsbibliothek zu Berlin mit dem E.T.A. Hoffmann Portal die zentrale Einstiegsplattform in die E.T.A. Hoffmann-Forschung. Auch ein umfangreicher Bestand an Forschungsliteratur liegt im E.T.A. Hoffmann Portal digital vor. Die Online-Präsentation umfasst neben detaillierten Informationen zu den einzelnen Dokumenten auch Transkriptionen der Autographen. Eine Suche im Volltext ist ebenso möglich wie das Herunterladen der Digitalisate und deren Weiterverwendung (i.d.R. Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0). Das E.T.A. Hoffmann-Portal verbindet die Berliner und Bamberger Materialien mit Beständen anderer Institutionen. Es wird von der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz betreut, die allen Interessierten einen reichen Materialfundus sowie einführende Artikel zu Leben und Werk und zur Rezeption, aber auch Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellt.

Links zu den digitalen Sammlungen

Staatsbibliothek Bamberg: <http://digital.bib-bvb.de/collections/SBB/#/collection/DTL-1753>

E.T.A. Hoffmann-Portal: <https://etahoffmann.staatsbibliothek-berlin.de/>

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

FÜHRUNGEN

SONDERFÜHRUNGEN MIT KATHARINA SCHAAF ALS KATER MURR

Sa, 3. / 17.12., 7. / 14. / 21. / 28.1., jeweils 15 Uhr / 10.12., 16:30 Uhr

So, 4. / 18.12., 8. / 15. / 22. / 29.1., 5.2., jeweils 15 Uhr

Kosten: 5 € zzgl. Museumseintritt

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Es besteht die Möglichkeit, individuelle Führungen durch die Ausstellung zu buchen.

KREATIV-ANGEBOT

OFFENES ATELIER: UNHEIMLICH FANTASTISCHE FIGUREN

Unter künstlerischer Anleitung können die Besucherinnen und Besucher ihr kreatives Talent erproben und fantastische Figuren gestalten.

Di, 29.11., 6. / 13.12., 10.1., 7.2., jeweils 17 – 18 Uhr

Do, 1. / 22.12., jeweils 14 – 15 Uhr / 15.12., 18 – 20 Uhr / 12.1., 14 – 15 Uhr

Raum Bildung & Vermittlung

Kosten: Im Eintrittspreis inklusive

VERANSTALTUNGEN

Do, 26. November, 19 Uhr, Volksbühne im Großen Hirschgraben

DIE EIIXIERE DES TEUFELS

Hörspielkonzert von Andreas Wiersich mit dem Midnight Story Orchestra

Das Nürnberger MIDNIGHT STORY ORCHESTRA präsentiert eines der virtuosesten und geheimnisvollsten Werke der Romantik. In aufwendiger Verflechtung von Erzählung, Musik, Beleuchtung und Klangeffekten entsteht E. T. A. Hoffmanns großartiger und wendungsreicher Roman als fesselndes Hörspielkonzert: Umringt von den fünf Musikern des kleinen, aber klanggewaltigen Orchesters steht in der Bühnenmitte der Erzähler. Er schildert die Geschichte um den jungen begabten Mönch Medardus, der im altehrwürdigen Bamberger Kapuzinerkloster zum bewunderten Kanzelprediger heranwächst. Als ihm eines Tages auch die Sorge für die seltsame Reliquienkammer übertragen wird, erfährt er von einer rätselhaften Flasche, die dort gehütet wird. Ihr geheimnisvoller Inhalt wurde der Legende nach vom Teufel selbst gebraut, doch ... wer glaubt schon an solche Geschichten? Das MIDNIGHT STORY ORCHESTRA illustriert E.T.A. Hoffmanns Erzählkunst kraftvoll und virtuos.

Mit Dr. Jasper Paulus, Florian Bührich: Vibraphon, Marimbaphon, Toni Hinterholzinger: Keyboard, Spezialeffekte, Tobias Kalisch: Kontrabass und E-Bass, Stephan Ebn: Schlagzeug, Andreas Wiersich: Gitarre, Komposition und Textbearbeitung

Kosten 28 € / 25 € / 20 €

Mi, 30. November, 19:30 Uhr, Arkadensaal, Großer Hirschgraben 23 – 25

HOFFMANNS GESCHÖPFE: KAPPELLMEISTER KREISLER, KLEIN ZACHES UND UNDINE

Konzert mit Florina Ilie, Michael Porter und Burkhard Bastuck

Kosten 16 € / 8 € für Mitglieder

Do, 1. & 15. Dezember, 19 Uhr, Deutsches Romantik-Museum: Ernst Max von Grunelius-Saal

NUSSKNACKER UND MAUSEKÖNIG

Lesung mit Katharina Schaaf in der Ausstellung

Kosten 5 € zzgl. Ausstellungseintritt

Mi, 11. Januar, 19 Uhr, Stadtbücherei Frankfurt – Zentralbibliothek

ECKHART NICKEL: HYSTERIA

Lesung

Do, 19. Januar, 19 Uhr, Deutsches Romantik-Museum

VERWEILE DOCH! MEISTER FLOH

Stationsführung mit Wolfgang Bunzel

Kosten 5 € zzgl. Museumseintritt

Di, 24. Januar, 19:30 Uhr, Arkadensaal, Großer Hirschgraben 23-25

E.T.A. HOFFMANN UND DIE COMMEDIA DELL'ARTE.

Komische Szene aus ‚Prinzessin Blandina und Prinzessin Brambilla‘

Eintritt frei

Sa, 4. Februar, 11–13 & 15–17 Uhr, Deutsches Romantik-Museum: Raum Bildung & Vermittlung

KOLLABORATIVES SCHREIBEN

Workshop mit Tillmann Severin und Lea Schneider

Eintritt frei

So, 12. Februar, 15 Uhr, Gartensaal, Großer Hirschgraben 21

FINISSAGE: DER SANDMANN

Lesung mit Peter Schröder

Kosten: Im Eintrittspreis inklusive

BESUCHERINFOS & KONTAKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 21 Uhr, Montag geschlossen

EINTRITTSPREISE

	Ausstellung	Kombiticket*
Regulär	5 €	13 €
Ermäßigt	3 €	5,50 €
Frankfurt Card	2,50 €	6,50 €
Studierende/Auszubildende	2,50 €	8 €
Schülerinnen/Schüler	1,50	4 €
Kulturpass	1 €	1 €
Familien mit Kindern (max. 2 Erwachsene)	10 €	20 €
Kinder bis 6 Jahre	frei	

*inklusive Deutsches Romantik-Museum & Frankfurter Goethe-Haus

FÜHRUNGEN

Es besteht die Möglichkeit, individuelle Führungen durch die Ausstellung zu buchen.

Reguläre Gruppen	Eintritt zzgl. 60 € Führungsgebühr
Studierende	Eintritt zzgl. 40 € Führungsgebühr
Schülerinnen / Schüler	4,50 € pro Schüler inkl. Eintritt (mind. 45 € / 10 Schüler)

BESUCHERANFRAGEN & ANMELDUNG

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de / Telefon+ 49 (0) 69 138 80-0

Deutsches Romantik-Museum & Frankfurter Goethe-Haus, Großer Hirschgraben 21, 60311 Frankfurt am Main

www.freies-deutsches-hochstift.de

BILDNACHWEISE



Acta der Königl. Bundestags-Gesandtschaft zu Frankfurt a.M. ... Das Manuscript, Meister Floh bet. – 1822
© Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin



E.T.A. Hoffmann: Fantasiestücke in Callots Manier – 1814 – Titelblatt
© Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum



E.T.A. Hoffmann: Der Kapellmeister Kreisler im Wahnsinn – Bleistiftzeichnung
© Sammlung Archiv für Kunst und Geschichte Berlin



E.T.A. Hoffmann:- Karl Wilhelm Unzelmann im Singspiel Michel Angelo – 1808
© Staatsbibliothek Bamberg



E.T.A. Hoffmann: Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makulaturblättern – 1819 – Umschlag
© Staatsbibliothek zu Berlin



E.T.A. Hoffmann: Selbstporträt. In: Fantasiestücke in Callot's Manier – 1819
© Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum



E.T.A. Hoffmann an Theodor Gottlieb von Hippel – 22.5.1821
© Staatsbibliothek Bamberg



Ludwig Buchhorn: E.T.A. Hoffmann – Kupferstich nach einem verschollenen Selbstporträt E.T.A. Hoffmanns (Ausschnitt)
© Staatsbibliothek Bamberg

NUTZUNGSRECHTE

- Für Berichterstattung zur Sonderausstellung ‚Unheimlich fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022‘ im Deutschen Romantik-Museum ist die Nutzung kostenfrei.
- Jede weitere Nutzung des Bildmaterials ist honorarpflichtig.
- Vor jeder Reproduktion / Veröffentlichung von Bildmaterial ist eine Genehmigung des Freien Deutschen Hochstifts einzuholen.
- Das Bildmaterial darf ohne vorherige Zustimmung durch das Freie Deutsche Hochstift nicht reproduziert, kopiert, dupliziert, archiviert, gespeichert, verändert oder auf andere Weise genutzt werden.
- Die Genehmigung gilt nur für die einmalige Nutzung für den angegebenen Zweck und den vereinbarten Sprachraum. Jede weitere Nutzung ist zusätzlich honorarpflichtig und bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Freie Deutsche Hochstift.
- Die Weitergabe des Bildmaterials an Dritte ist untersagt.
- Die Genehmigung gilt erst nach Eingang der Nutzungsgebühr als erteilt.
- Von jeder Veröffentlichung von Bildmaterial im Druck ist dem Freien Deutschen Hochstift unabhängig von der Erhebung von Nutzungsgebühren ein vollständiges Belegexemplar kostenlos und unaufgefordert zuzustellen.

Internetnutzung / Verwendung auf CD-ROM

- Die Verwendung von Bildmaterial auf CD-ROM sowie die Einstellung ins Internet bedarf einer gesonderten Genehmigung durch das Freie Deutsche Hochstift.
- Im Falle einer Reproduktion / Veröffentlichung auf CD-Rom ist hinzuzufügen, dass die Reproduktion des Bildmaterials nach diesem Medienträger untersagt ist.
- Die Einstellung von Bildmaterial ins Internet ist auf ein halbes Jahr befristet, eine Verlängerung muss beantragt werden.
- Die Eingabegröße darf 72 dpi bzw. 768 x 512 Pixel nicht überschreiten.
- Copyrightvermerk mit link zu <https://www.freies-deutsches-hochstift.de> wird verlangt.

Herkunftsnachweis

- Im Falle einer Reproduktion / Veröffentlichung ist für jede einzelne Abbildung der genaue Herkunftsnachweis wie folgt zu nennen, wenn nicht anders genannt (siehe Seite 6):

© Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum, Name des Fotografen
(falls vorhanden)

Pressekontakt

Kristina Faber
Kommunikation
Telefon +49 (0)69 138 80-217
kfaber@freies-deutsches-hochstift.de